

Ein Workshop der Erfurter RaumZeit-Forschung  
für Nachwuchswissenschaftler\*innen

## Neue Forschungen zu Räumlichkeit und Zeitlichkeit

11. und 12. Juli 2019 | Erfurt

### WEITERE INFORMATIONEN

Universität Erfurt  
Philosophische Fakultät

[www.uni-erfurt.de/philosophische-fakultaet](http://www.uni-erfurt.de/philosophische-fakultaet)

## PROGRAMM

**Donnerstag, 11.07.2019**

Ort: AMG/0012, Campus der Universität Erfurt

**18.00–18.30 Uhr | Begrüßung und Einführung in die Thematik**

**18.30–19.15 Uhr | Bianca Mohr**

SPACE and TIME as a challenge for data collection:  
A longitudinal study on bilingual children's language development in Germany and the UK

**Kommentar: Holt Meyer**

**19.15–20.00 Uhr | Marcus Hellwing**

Lernen im Alter – Zu einem Bildungsraum römischer Frauen

**Kommentar:**  
**Katharina Waldner**

**ab 20.00 Uhr | gemeinsames Abendessen**

**Freitag, 12.07.2019**

Ort: Augustinerkloster, Raum „Johannes Lang“

**9.30–10.15 Uhr | Simon Dominik Franzen**

Geographisches Wissen im sich formierenden frühneuzeitlichen Staat am Beispiel der schwedischen Landesaufnahme von Pommern 1692–1709

**Kommentar:**  
**Sabine Schmolinsky**

**10.15–11.00 Uhr**

**| Philipp Julius Meyer**

Weder Belle Époque noch Zwischenkriegszeit – RaumZeitliche Aspekte der 10. Auflage von Stielers-Handatlas

**Kommentar: Matthias Rekow**

**11.00–11.30 Uhr | Kaffeepause**

**11.30–12.15 Uhr | Stephan Herbst**

Vom ersten zum anderen Anfang.  
Reflexionen über Martin Heideggers Seinsgeschichte

**Kommentar: Guido Löhrer**

**12.15–13.00 Uhr**

**| Thomas Schader**

Raumzeitlichkeiten des Wartens:  
Jesuitenmissionare auf der Schwelle nach Übersee, 1660–1760

**Kommentar: Susanne Rau**

**13.00–14.30 Uhr | Mittagspause**

**14.30–15.15 Uhr | Daniel Palm**

Protests in China and Germany from a Global Perspective

**Kommentar: Heiner Stahl**

**15.15–16.00 Uhr**

**| Julia Kulewatz**

Stein. Papier. Schere. Zwischen den Räumen und Zwischenräumen in den Colla-gen Herta Müllers

**Kommentar: Sandra Zawrel**

**16.00–16.30 Uhr | Kaffeepause**

**16.30–17.15 Uhr | Mats Werchohlad**

Das Bauhaus als Bühne in Raum und Zeit

**Kommentar: Bärbel Frischmann**

**17.15–17.45 Uhr | Abschlussdiskussion**

**Öffentliche Abendveranstaltung: Kubus der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt**

**18.00–18.30 Uhr | Begrüßung**

**Preisverleihung: Bachtin-Lefebvre Prize for Studies in SpatioTemporality**

**18.30 Uhr**

**| Abschlussvortrag (öffentlich)**

**Victoria Coeln**

**LIGHT/SHIFTS**

Die Wiener Lichtkünstlerin stellt ihre Arbeit und ganz besonders ihr neustes Projekt zum Leipziger Lichtfest 2019 vor: In Bezug auf die 1989er-Demos werden im Oktober 2019 Installationen aus Licht Montag für Montag ein Stück mehr von der Leipziger Innenstadt samt Ring erobern – eine Metapher auf die vor 30 Jahren sukzessive wachsenden Proteste gegen das DDR-Regime.

**ab 20.00 Uhr | gemeinsames Abendessen**

Interessierte sind herzlich willkommen!

**Anmeldungen** für den Workshop bitte unter: [raumzeitforschung@uni-erfurt.de](mailto:raumzeitforschung@uni-erfurt.de)

Die Abendveranstaltung am 12.07. ist öffentlich.

**Organisatorinnen:**

Bärbel Frischmann (Philosophie),  
Susanne Rau (Geschichtswissenschaft),  
Katharina Waldner (Religionswissenschaft)

Gefördert von der Forschungsförderung und dem Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt.